Sensual Addiction

-Logan/Tony

Von WolvesGirl

Kapitel 3: Burning Desire

Man merkt erst, wieviel einem jemand bedeutet, wenn er nicht mehr da ist...

Was hatte er sich nur die ganzen Monate eingeredet...

Es seien keine Gefühle, keine Zuneigung, keine Liebe...

Was definiert Liebe überhaupt? Körperliche Nähe? Denn das war es bisher immer nur. Angeblich.

Sehnsucht? Hatte er Sehnsucht? Vielleicht.

"Ich brauche dich..." hatte er sich selbst sagen hören, doch er wurde ignoriert. "Wozu?" war dann die Gegenfrage, auf die er keine Antwort hatte. Eigentlich erbärmlich. Er, der immer einen Spruch parat hatte, immer charmant wirkte, immer so schien, als hätte er alles im Griff.

Doch diesmal hatte er nichts im Griff. Diesmal, in diesem Moment, als *er* einfach aus seiner Tür spazierte, meinte, er würde woanders dringender gebraucht werden. Er wüsste nicht, ob er wiederkommen würde.

Dringender gebraucht werden? Lächerlich.

Und dann war da eine nie endende Leere irgendwo in seiner Brust.

Ja, er hatte Sehnsucht.

Totenstille in seinem Haus. In seinem verfluchten Haus, so riesig, das bestimmt drei Familien darin Platz hätten, doch er lebt hier allein. Allein mit seiner ganzen Technik, doch was bringt einem das, wenn man niemanden hat, den man damit begeistern kann. Wenn man niemandem seine Leidenschaft zeigen kann.

Reichtum besteht nicht nur aus materiellen Besitztümern.

Ist Liebe vielleicht gegenseitige Akzeptanz? Oder dass man einander verzeihen kann?

Sie akzeptierten sich, auf eine merkwürdige Art und Weise, doch sie taten es, immer.

Sie verziehen einander nie. Doch gab es jemals Grund dafür?

Sie hatten sich nicht wirklich von einander verabschiedet. Er stand einfach da, ließ alles geschehen, sah den anderen gehen, doch tat nichts.

Er hätte noch so viel sagen können, er hätte noch so viel sagen müssen.

Er hätte noch so viel tun können, er hätte noch so viel tun müssen.

Doch er sagte nichts. Er tat nichts.

Er war ein blinder Narr.

Blind vor dem Gedanken, dass er ihn nicht lieben würde.

Doch das tat er. Er wusste nicht, warum, und ob es überhaupt *Liebe* war, doch wenn es das war, was er gerade empfand, dann liebte er ihn.

"Ein Telefonat für Sie, Mr. Stark..."

Die Stimme Jarvis' zeriss die Stille in der Werkstatt.

"Ja...stell es durch..."

"Jawohl..."

"Hallo?"

Das einzige, was er momentan hörte, war ein leiser Atem, das Rauschen von Wind, Motorengeräusche, dann eine Stimme.

"Ich komm wieder nach Hause, Tony..."

"Was du liebst, lass frei. Kommt es zurück, gehört es dir - für immer." -Konfuzius

Schönen guten Abend, meine Fans, die hier so zahlreich erschienen sind xD

Hier mal wieder etwas kürzeres und dramatischeres, war mal wieder so ne kleine Eingebung :D

Bin ehrlich gesagt nicht ganz zufrieden damit, aber dann doch soweit, dass ich es euch gern präsentieren möchte ^^

Inspiration für diesen One-Shot war das Lied "Burning Desire" von Lana Del Rey ^^

Ich hoffe, es hat euch gefallen ^^

Liebe Grüße